

Bereich: Börse

Risikenvon Börsengeschäften

Via Linthbanking erteilte Börsenaufträge leitet die Bank Linth lediglich zur Ausführung weiter. Es findet weder eine Beratung, noch eine gemäss Ihren persönlichen Verhältnissen oder mit Ihnen vereinbarten Anlagezielen ausgerichtete Empfehlung statt. Wir bitten um Beachtung der Broschüre  [Besondere Risiken im Effektenhandel](#)

Aktualisierung Depotauszug

Sie sehen alle Wertschriftenpositionen des jeweiligen gewählten Depots. Der Kurswert ist jeweils derjenige vom Vorabend eines Bankwerktages. Werden während eines Tages Wertschriftenpositionen im Depot ein- resp. ausgebucht, so werden diese einen Bankarbeitstag später in Ihrem Depot sichtbar.

Welche Börsenplätze stehen zur Verfügung?

Das System zeigt Ihnen pro ausgewähltem Valor die möglichen Börsenplätze an. Der Börsenplatz kann nicht überschrieben werden.

Zu welchen Zeiten kann ich handeln?

Linthbanking bietet Ihnen einen 24-Stunden Zugriff auf Ihren aktuellen Depotbestand, bewertet jeweils zum Vortages-Schlusskurs und die Möglichkeit zur Auftragserfassung.

Die Verarbeitung von Börsenaufträgen erfolgt weder direkt noch rund um die Uhr, sondern in Berücksichtigung sowohl der Börsenhandelstage und der Handelszeiten an den entsprechenden Börsen, als auch an den Geschäftsöffnungszeiten der Bank Linth. Zur Zeit werden die via Linthbanking erteilten Börsenaufträge an Bankwerktagen von 08:00 Uhr - 17:30 Uhr im Rahmen der üblichen Bankanszen bearbeitet. Börsenaufträge welche via Linthbanking ausserhalb dieser Zeiten erteilt werden, werden am nächsten Bankwerktag bearbeitet. Die Bank übernimmt keinerlei Haftung für Kursabweichungen bei verspäteter Ausführung.

Welche Wertpapierarten kann ich handeln?

Folgende Wertpapierarten werden zur Zeit für Linthbanking zugelassen:

- Aktien
- Obligationen
- Index Optionen (ausgenommen: Eurex-Derivate)
- Equity Optionen (ausgenommen: Eurex-Derivate)

Welche Auftragsarten sind im Linthbanking zulässig?

Zur Zeit können, abhängig von Titelart und Börsenplatz «Bestens»; «Limitierte» oder «Stop»-Aufträge aufgegeben werden.

Was bedeutet die verschiedenen Auftragsarten?

- **Bestens Auftrag**
Bei «Bestens» wird Ihr Wertschriftenauftrag ohne Preislimit zum nächst gehandelten Kurs gekauft resp. verkauft, egal wie hoch oder niedrig der Preis der Wertschriften ist.
Hinweis
Wir weisen darauf hin, dass es bei volatilen Märkten grosse Preisschwankungen geben kann. Wir empfehlen, immer eine Limite einzugeben
- **Limitierter Auftrag**
Beim "Limitierten Auftrag" wird für den Kauf oder den Verkauf von Wertschriften ein Preis festgelegt. Der Wertschriftenkauf resp. -verkauf wird nur abgeschlossen, wenn der Kurs die von Ihnen eingegebene Limite erreicht hat.
- **Stop buy**
«Stop buy»-Aufträge sind bedingte Kaufaufträge.
Bei einem «Stop buy» wird der Auftrag erteilt, Wertpapiere zu kaufen, falls der Börsenkurs die gesetzte **Auslöselimite**

erreicht oder überschreitet. Der Auftrag wird automatisch in einen **Bestens-Auftrag** umgewandelt.

Der Auftrag wird dann zum nächsten Kurs ausgeführt, egal ob dieser Kurs über oder unter der Auslöselimite liegt.

- **Stop buy Limit**

«Stop buy Limit»-Aufträge sind bedingte Kaufaufträge mit zwei Limiten.

Bei einem «Stop buy Limit»-Auftrag müssen die **Auslöselimite** und die **High-Limite** höher als der aktuelle Börsenkurs sein.

Die **Auslöselimite** bestimmt den Zeitpunkt für die Aktivierung des Auftrages für das betreffende Handelssystem. Wenn der aktuelle Börsenkurs die Auslöselimite erreicht oder überschreitet, wird der Auftrag dem Handelssystem übergeben und wie ein **limitierter Auftrag** behandelt.

Die **High-Limite** setzt die Begrenzung fest, bis zu welchem Kurs der Auftrag höchstens ausgeführt wird und muss mindestens der Auslöselimite entsprechen oder höher sein.

- **Stop Loss**

«Stop Loss»-Aufträge sind bedingte Verkaufsaufträge.

Bei einem «Stop Loss» wird der Auftrag erteilt, Wertpapiere zu verkaufen, falls der Börsenkurs die gesetzte **Auslöselimite** erreicht oder unterschreitet. Der Auftrag wird automatisch in einen **Bestens-Auftrag** umgewandelt.

Der Auftrag wird dann zum nächsten Kurs ausgeführt, egal ob dieser Kurs über oder unter der Auslöselimite liegt.

- **Stop Loss Limit**

«Stop Loss Limit»-Aufträge sind bedingte Verkaufsaufträge mit zwei Limiten.

Bei einem «Stop Loss Limit»-Auftrag müssen die **Auslöselimite** und die **Low-Limite** tiefer als der aktuelle Börsenkurs sein.

Die Auslöselimite bestimmt den Zeitpunkt für die Aktivierung des Auftrages für das betreffende Handelssystem. Wenn der aktuelle Börsenkurs die Auslöselimite erreicht oder unterschreitet, wird der Auftrag dem Handelssystem übergeben und wie ein **limitierter Auftrag** behandelt.

Die **Low-Limite** setzt die Begrenzung fest, bis zu welchem Kurs der Auftrag mindestens ausgeführt wird und muss mindestens der Auslöselimite entsprechen oder tiefer sein.

Wichtiger Hinweis:

Wenden Sie «Stop»-Aufträge nur an, wenn Sie die Auswirkungen genau kennen. Andernfalls empfehlen wir Ihnen dringend, mit Ihrem Kundenberater Kontakt aufzunehmen.

Kann ich einen aufgegebenen Börsenauftrag noch ändern?

Die Änderung eines erteilten Börsenauftrages ist nicht möglich. Der Auftrag muss annulliert und neu erfasst werden. Die Funktion «Annullation» finden Sie unter dem Menüpunkt «Auftragsbuch», indem Sie auf den gewünschten Börsenauftrag klicken.

Warum können einzelne Valoren im Linthbanking nicht gehandelt werden?

Bank Linth verfügt über einen beschränkten Valorenstamm. Es kann dadurch vorkommen, dass der von Ihnen gesuchte Valor seitens Bank Linth zuerst noch eröffnet werden muss. Eine Auftragserteilung zu diesem Valor via Linthbanking ist erst am Folgetag möglich. Für eine Valoren-Eröffnung oder eine Auftragserteilung gleichentags kontaktieren Sie bitte Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Was kosten ein Börsenauftrag via Linthbanking?

Die Kosten eines Börsenauftrages variieren je nach Volumen, Börsenplatz oder Wertpapierart. Einen Überblick über die Konditionen finden Sie [hier](#).